

Ständesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle, 26. April.

Aufgebote: Der Handarbeiter Josef Trombla und Auguste Taster (Verheiratete Chouffe 6).

Eheschließungen: Der Handarbeiter Hermann Spengler und Bertha Jünger (Steg 2 und Saalberg 24).

Geboren: Dem Steinleger Franz Exner ein S. Kurt Hans (Gr. Ulrichstr. 31).

Verstorben: Dem Handarbeiter Karl Seiler eine S. Emma Elia Charlotte (Baderstr. 9).

Verstorben: Dem Schneider Louis Schemm ein S. Friedrich Adolf (Königsplatz 10).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Verstorben: Dem Kaufmann Karl Klüppel eine S. Marie (Steinweg 51).

Breslau u. 26. April Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Wien, 26. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per April 58,50 G.

Man pflegt das 19. Jahrhundert mit Vorliebe als das Zeitalter der Naturwissenschaften zu bezeichnen, und in der That ist es erstaunlich, wie viele Entdeckungen in den Naturwissenschaften in den letzten Jahrzehnten gemacht worden sind.

Ein neuer Produktionszweig Deutschlands. Ein Nationalfeind der Deutschen, die bekannte Bewandlung und Verwertung aller Auswüchse des Meeres, wodurch wir heute noch in vielen Dingen wirtschaftlich vom Auslande abhängig sind.

Mitrose. Ein neues Nahrungsmittel. Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst am Main.

Dieses von Aerzten warm empfohlene, aus frischer Kuhmilch gewonnene vorzügliche Erweissnahrung, das in Bezug auf leichte Verdaulichkeit, Nährkraft und Billigkeit das Fleisch weit übertrifft.

Neu-erschabene Wühlbrannen, ohne Dinst, ohne Verunreinigung für Fettleibige, Zuckerkranken, Gicht, Magen-, Leber-, Nieren-, Blasen-, Gallenstein-, Hämorrhoidal-, Rheumatismus, nervöse Häm., fieberhafte, katarrhale, anämische, Bl. u. P. Hautschäler, Berlin S., Dresdenerstr. 78, 30. künftl. Mineralen, Paracelsus-Heil. sulfon. Bromidextrakt u. fr. 2 Proben, gratis nicht fr. 10 Pfennig m. Kiste A 5,50, 35 Pf. m. R. A 17.- (ad)

Die vornehmste Aufgabe einer Annoncen-Expedition

besteht zunächst darin, daß sie unbeeinträchtigt vor irgend welchen Sonderinteressen der Kundtschaft die bestgeeigneten Zeitungen empfiehlt.

Haasenstein & Vogler A.-G. in Halle a. S., Schmeerstrasse 20, Fernsprecher 831

Anfängliche Bekanntschaftungen.

Der gegen den Wädlergellen Oswald Liebert aus Lechwitz bei Dresden wegen Diebstahls unterm 3. März 1897 erlassene Steckbrief ist erloschen.

Der unterm 6. Juni 1892 hinter den Dr. phil. Walbert Müller aus Halle a. S., geboren am 20. Oktober 1848 zu Glas, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Am 17. April 1897 wurde in der Saale in der Nähe des Biergartens in Berlin die Leiche eines etwa 10 bis 12 Jahre alten Knaben aufgefunden.

Gegen die unten beschriebene untergeklagte Martha Gierke (Gurke) aus Senze gen. aus Döben, Kreis Bitterfeld, welche kündigt ist, ist die Unterklagungsfrist wegen Betrug verfallen.

Es wird erklärt, Beträge zu bezahlen und in das nächste Gerichts-Gefängnis zu liefern, und zu den Akten J. VII 58/97 Nachfrist zu geben.

Welscheidung. Alter: ca. 38-40 Jahre, Größe: 1,55 m, Gestalt: mittel, Haare: schwarz, Stirn: gewölbt, Augenbrauen: dunkel, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: rund, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gelblich, einige Stellen im Gesicht: rötlich, Brust: schlank, Schwärze: dunkel, Hände: gewöhnlich, gefaltete Handflächen und Leber: gelblich.

Gegen die unten beschriebene untergeklagte Martha Gierke (Gurke) aus Senze gen. aus Döben, Kreis Bitterfeld, welche kündigt ist, ist die Unterklagungsfrist wegen Betrug verfallen.

Es wird erklärt, Beträge zu bezahlen und in das nächste Gerichts-Gefängnis zu liefern, und zu den Akten J. VII 58/97 Nachfrist zu geben.

Welscheidung. Alter: ca. 38-40 Jahre, Größe: 1,55 m, Gestalt: mittel, Haare: schwarz, Stirn: gewölbt, Augenbrauen: dunkel, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: rund, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gelblich, einige Stellen im Gesicht: rötlich, Brust: schlank, Schwärze: dunkel, Hände: gewöhnlich, gefaltete Handflächen und Leber: gelblich.

177. Auction im städt. Leihhause zu Leipzig den 3. Mai 1897 und folgende Tage, worin die im April, Mai und Juni 1896 beschriebenen Gegenstände, nämlich ein in der Versteigerung gelungen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Die Maurer-, Steinmehl- und Zimmerarbeiten Stücke in Wädlich sollen getrennt vergeben werden.

Wählern-Berufung. Im Wege der Zwangsversteigerung soll die im Grundbuche von Hordburg, Band I, Blatt 3 auf den Namen der Frau Wilhelmine Amalie Franke zu Hordburg bei Göttingen eingetragene Realgrundstücke mit 19,477 Hektar Acker, Wiesen und Gölzung am 13. Mai 1897, Vormittags 9 1/2 Uhr im Göttinger Saal zu Göttingen versteigert werden.

Guts-Verkauf. Großes Gut mit 265 Morgen better Felder und Wiesen, herrschaftlichen Gebäuden, mit vollständigem lebendem u. totem Inventar, Altentwurf Pflanzung und Abnutzung 2 Stunden von Gera ist für 50,000 Mk. für 1/2 Anzahlung, restl. Anzahlung ertheilt C. Gotthardt Sachs, Gera.

177. Auction im städt. Leihhause zu Leipzig den 3. Mai 1897 und folgende Tage, worin die im April, Mai und Juni 1896 beschriebenen Gegenstände, nämlich ein in der Versteigerung gelungen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Die Maurer-, Steinmehl- und Zimmerarbeiten Stücke in Wädlich sollen getrennt vergeben werden.

Wählern-Berufung. Im Wege der Zwangsversteigerung soll die im Grundbuche von Hordburg, Band I, Blatt 3 auf den Namen der Frau Wilhelmine Amalie Franke zu Hordburg bei Göttingen eingetragene Realgrundstücke mit 19,477 Hektar Acker, Wiesen und Gölzung am 13. Mai 1897, Vormittags 9 1/2 Uhr im Göttinger Saal zu Göttingen versteigert werden.

Guts-Verkauf. Großes Gut mit 265 Morgen better Felder und Wiesen, herrschaftlichen Gebäuden, mit vollständigem lebendem u. totem Inventar, Altentwurf Pflanzung und Abnutzung 2 Stunden von Gera ist für 50,000 Mk. für 1/2 Anzahlung, restl. Anzahlung ertheilt C. Gotthardt Sachs, Gera.

Geschäfts-Berufung

eventuell Bepachtung.

In einer sehr beschriebenen Provinzialstadt, mit reicher Umgebung, in welcher in kurzer Zeit die Städtebauverhältnisse sich ändern werden, ist ein nachweislich sehr gut eingerichteter

Baumgarten- und Brennmaterialien-Geschäft eventl. mit Grundstücken, sehr gute Lage, zu bezeichnen oder zu verpachten, unter Vermeidung des Bannverfalls, zu haben und totem Inventar, sind ca. 7500 Mk. erforderlich. Kauf mit einem größeren Gartengrundstück oder Feldgrundstück in oder bei Halle nicht ausgeschlossen. Anfragen belieben nach, Hesse, Leipzig, bei J. 2344. (ad)

Gold jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adresse: D. E. A. Berlin (ad)

Gold jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adresse: D. E. A. Berlin (ad)

Gold jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adresse: D. E. A. Berlin (ad)

Gold jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adresse: D. E. A. Berlin (ad)

Günstig für Kapitalisten!
Der Käufer einer schon eingewickelten, seit 2 Jahren bestehenden **Conserven-Fabrik** kann dieselbe allein nicht weiterführen und soll dazu eine **Genossenschaft** mit beider Haftung gegründet werden. Die Einkünfte sollen von 500 Mark an aufwärts steigen und kann außer der Verzinsung von 5% noch 10% Dividende garantiert werden.
Namen, bis 30. d. Mts. unter K. E. 5557 an **Banken & Co.**, Halle a. S. In einer Besichtigung wird dann eingeladen. (ad)

Hausgrundstück.
Alte, will ich in Grundst. ca. 1700 Qm, mit 10 Stallungen, Lager, Böden, getriebene Keller, groß. Hof, Garten, 10 Bäume, noch bekannt, in bester Lage, 3/4 und 1/2, unter günstigen Bedingungen u. näherer Anschrift verkaufen.
H. A. Parnsche, **Meißener Straße 158, I.**

Ältere Fleischeri
in Leipzig
Frankfurt a. M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Off. sub H. M. 886 „Zweifelndenk“ ad Leipzig erbeten.

Büschhaus Döbenerstraße mit 2 Böden
Seltene Gebäude, 1. u. 2. Etage, bei geringer Anschrift zu verkaufen. Off. unter J. g. 438 befördert. **Rudolf Mosse, Halle a. S.** (e)

Herrschaff. Wohnhaus schönem Garten, beste Lage, Kontinental, ganz billig zu verkaufen. Offerten u. Z. r. 437 befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Neuerbautes Wohnhaus Cleverstraße, dicht am Hauptmarkt, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter N. m. 319 befördert. **Rudolf Mosse, Halle a. S.** (e)

Hypotheken
auf rentable industrielle Unternehmen, bis 1/2 des Wertes.
Georg Sachs,
Schulstraße 7. (e)

840,000 Mark
Stiftungs-Capital (unlöslich) ist oder später von 3 1/2 - 3 1/2% an aufwärts bis 1/2 des Wertes anzulegen. Meldungen sub H. 52191 bef. **Janstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.** (ad)

Beteiligungsgesellschaft.
Ein tüchtiger Kaufmann wünscht als tätiger Teilhaber mit einem Kapital von vorläufig 30,000 Mark in ein nachweislich rentables Geschäft oder Fabrik, wozu er in Halle eintritt. Off. Offerten unter 711 K. befördert die Expedition dieser Zeitung. (e)

Brüderstraße 14
ist eine Etage, 5 Vorderzimmer, 2 Hinterz., Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Boden, nebst Bad. sofort od. später zu verm. Näb. im Bureau 2 Tr.

Am Bahnhof Magdeburger Str. 9
als Contor od. Wohnung zu verm. od. später zu verm. Näb. b. Hausmann.

Am Bahnhof Magdeburger Str. 9
frei gelegene Grundst. 2. Etage für 500 Mk. u. 1/10. a. verm. Näb. beim Hausmann Berlebach.

Alte Promenade 23,
visavis Universitäts-ber. 1. Etage, 9 Zimmer u. 10 B., 2. Etage, 8 B., 1/10. Bef. nach Neb. beim Hausmann 11 - 1 Uhr. Näb. Mühlweg 39.

Milch, 3 - 400 Liter täglich, zum 15. Mai oder 1. Juni bei jedem Mann gen. Off. P. 309, „Globus“ Leipzig, Grimaldiplatz 22, I.

Edle Arebje,
garantirt leb. Antarkt, je 10 Pfd. Nordsee Rochen 100 Cuzen A 750, 60 Nieren A 650, 40 Sollo A 450. Butter garantirt naturrein 10 Pfd. Nieren A 6. Glaser, Monarchstraße (Welterrecht).

Neue Kartoffeln Pfd. 20. a.,
neue Isländ. Heringe 20. a.,
hochfein, empfindl.
Gust. Friedlein, Bismarckstr.

Raffauf's Bouillon-Capseln
Unerreicht an Wohlgeschmack; sehr nahrhaft und magenstärkend. Ueberall erhältlich.
Bismarck-Fabrik Raffauf & Co., Coblenz.
Eugros-Lager bei Louis Patzer, Halle a. S.

Fabrikate von A. L. MOHR
Altona-Bahrenfeld.

Mohr'sche Margarine besteht nach Gutachten erster deutscher Chemiker denselben Nährwert und Geschmack wie gute Naturbutter und ist als billiger und vollständiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken.
Wegen der vielen Nahahmungen meiner Marken verlange man ausdrücklich:
Mohr'sche Margarine, Pfund 60 Pfg.

Mohren-Kaffee bestehend aus einer Mischung von feinem Bohnen-Kaffee mit besten Kaffee-Ersatzmitteln, ist wohl-schmeckender und bedeutend kräftiger als reiner Bohnen-Kaffee mittlerer Qualität und gibt dem Kaffee ein volles Aroma und eine vorzügliche goldbraune Farbe.
Pfund 60 Pfg.

Mohren-Cacao garantiert rein und in Geschmack, Nährwert und Aroma gleichwertig mit den theuersten Deutschen und Holländischen Cacao-Sorten.
Von Mohren-Cacao werden nicht, wie bei der Konkurrenzware, verschiedene Qualitäten, sondern nur eine feinste Qualität.
„Mohren-Cacao“ fabrizirt zum Preise von **Pfund Mk. 1,40.**
Ueberall käuflich!



Schweizer Käse
vorzüglicher Qualität, fettig großköstlich
à Pfund 72 Pfg., 1/4 Pfund 18 Pfg.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstraße 40,
Leipziger Str. 96,
Nier Markt 18,
Gr. Steinstraße 42.

Sommersprossen
beteiligt in 7 Tagen vollständig Dr. Cassloff's vorzüglicher, unschädlicher **Ambracreme,**
das beste kosmetische Mittel zur Verhütung und Beseitigung des Teints. Es ist grün verpackt in Originalbüchsen à 2 M. in Halle a. S. bei **Heinbold & Co.** und **H. W. Walther.**
Eingeh. für Deutschland bei **Oscar Prehn, „am Flora“, Leipzig.**

Ohmig-Weidlich's
Aromatisches SEIFEN-PULVER
FABRIK in Leipzig

Mit Ohmig-Weidlich's Seifenpulver erzielt man auch ohne Bleiche eine blendend weisse Wäsche, spart Zeit, Geld u. Arbeit bei grösserer Schöner der Stoffe u. der Wäsche selbst giebt es einen angenehmen Wohlgeruch.
Zu haben in Halle bei Franz Baumgärtel, Lessingstrasse 24, Frau Marie Fischer, Fleischerstrasse 25, Carl Germer, Charlottenstrasse, Carl Heinrich, Henrietenstrasse, Jul. Hübler, Leipziger Str. 77, Julius Läderitz, Harz, August Peter, Königsstr., Frau Witwe E. Richter, Leipziger Str., Gust. Rühlmann, Königplatz, Frau R. Sachse, Gr. Klausstr. 12, Fräulein Emma Schulz, Alte Promenade, Frau A. Thomas, Steinweg 35, in Cröllwitz bei Paul Creuzmann.

Keine Rasenbleiche mehr! Der Wasche absolut unschädlich!
Mühlenbein & Nagel's Terpentin-Salmiak-Seifen-Extract.
Anerkannt billiges u. bequemes Wasch- u. Reinigungsmittel.
Zu haben in 1/2 Pfd.-Packeten in den meisten Kolonial-, Material-, Drogen- und Seifen-Geschäften. Mühlenbein & Nagel, Seifenfabrik, Zerbst.

Lungenleiden
und
Asthma

geheilt.
Im Alter von 69 Jahren hatte ich schon Jahre lang an Lungenleiden und Asthma zu leiden. Ich hustete, hatte starken, weissen Auswurf und magerte sehr ab. Ich litt stets an Brustschmerzen und kalten Füssen, hatte wenig Appetit und fand des Nachts keinen Schlaf. Infolgedessen war ich sehr müde und zum Gehen zu schwach und davon durch Athemnoth verhindert. Ich konnte nicht mehr arbeiten und die Ärzte erklärten mich für unheilbar. Da wurde ich auf Herrn Paul Weisbock's, Niederlößnitz b. Dresden, Selters. 29a aufmerksam gemacht. Ich schrieb an den Herrn und unterwarf mich dessen Kur, wodurch ich meine Gesundheit in kurzer Zeit wieder erholte habe. Ich halte es darum für meine Pflicht, diese Kur ähnlich Leidenden zu empfehlen. Man muß natürlich Alles genau befolgen, wie der Mann das vorschreibt.
Neu-Deitsburg, den 16. März 1897.
Wilh. Janion, Sülten-Neibitzer
Str. 11, Nieder-Deits.

Hygien. Schutz
(sein Gummil) von **Dr. Guttman** ist f. 4 Jahren das äuss. a. u. e. S. 1/2 Dbd. 1,50, 1/4 Dbd. 2,50, 5/8 Dbd. 10. a.
P. Schindler, Berlin S., Drosselstr. 78.

Myrrhain SEIFE
Zur Hautpflege und als Kinderseife unübertroffen.
Man lese die Gutachten von 2000 deutschen Professoren und Aerzten. (ad)

MELLIN'S NÄHRUNG
SCHUTZ MARKE
für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl.
Beste Ersatz für Muttermilch. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depot **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Tauentzienstrasse 51-52 (ad Hoffmannstrasse Nr. Maj. d. Kaiserstr. Königs).

Kartoffeln
tant in reineren Sorten wie beunruhigt Hermann Franke, A. Scherleben, Sülzfelder Döbe.
Auf Hülfsquart Weidlich bei Eilenburg sind mehrere 100 Centner sehr schöne Blatzöpfe **Zwiebelkartoffeln** zur Saat abzugeben. (ar)

Wannennus
1 Pfd. 18, 3 Pfd. 50 Pfg., vom **Rabn Vertriebsf. 14.** (e)

Plüß-Stauffer-Sitt,
das Beste zum Stillen verdorbenen Magenleiden, à 30 u. 50 Pfg. empfehlen: **H. Reinhold, Alter-Deitscher, Köhlerstr. 15, Albert Schlichter Nachf. Georg Ueber, Alfred Beck, Apotheker, Mühlweg 15, Leipzig.** (ar)

Nicht gut, Geld zurück!
Vieremal freigelegt von Nachr. in feinst. ant. unterf. Waare. Postcollis Schinken, geräuch. dr. Pfd. 65 a. Pollichinken, „ohne Kno.“ 80 a. Zwerf, **W. Anonym-Weinverf. 60 a. J. Heide, Wehr (bes. Nachr.)** (ad)

Früh u. Ruch ges. Nachr. 8 Pfd. Col. Hülms 3.4, Senal 5.4, halb u. halb 4.4, Senal in Weite 3 1/2 a. (ad **E. Degener, Fischerei, Zwinenmünde.**)

Der bewährte und allein erste **Kahleis'sche Maganliqueur** ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei allerer Bedienung und gewöhnlichem Magen u. Darm-Katarrh als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 A. und 2 A. bei den Herren **Julius Böttge, Leipzigerstr. 10, H. Reussner, a. l. Drosselstr. 1, Sprengel & Rintz, Leipzigerstr. 2, Wilh. Larn, Friedrichsplatz, Emil Haupt, Auguststr. 17.**

C. Friedmann's Arnic-Papier.
Unverwundt, bestes Wundpapier für Schnitt- und Brandwunden, zu haben in den Apotheken, Preis 1/2 Ctn. 20 a., 1/2 Ctn. 10 a. Man verlange ausdrücklich „C. Friedmann's Arnic-Papier“ General-Depot: **Joh. Pergler, Nürnberg.**

Grasjamen,
beste Qualität, per Mlo 1 M., empfiehlt **G. Herz, Hainberggärtner, Halle, Burg 42.** (e)

